

Übersicht

über die gefassten Beschlüsse in der 5. Sitzung des Kreistages des Rhein-Sieg-Kreises am 30.09.2021:

TO	Do water a samuel and	Beschluss-Nr./	Abstim-
Punkt	Beratungsgegenstand	Ergebnis	mungs- ergebnis
	Öffentlicher Teil		
1.	Niederschrift über die 4. Sitzung des Kreistages am 24.06.2021	Anerkannt	
2.	Umbesetzungen/Neubesetzungen von Ausschüssen und Gremien		
2.1.	Antrag der Kreistagsfraktion DIE LINKE vom 05.08.2021: Umbesetzungen Ausschüsse DIE LINKE.KTF	146/21 Zustimmung	einstimmig, Seite 10
2.2.	Inklusions-Fachbeirat; hier: Wahl sachkundi- ger Einwohner in den Ausschuss für Inklusion und Gesundheit	Von der TO abgesetzt	
2.3.	Antrag der AfD-Kreistagsfraktion vom 15.09.2021: Umbesetzung von Ausschüssen	147/21 Zustimmung	einstimmig, Seite 11
2.4.	Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 17.09.2021 und 20.09.2021: Umbesetzungen in Ausschüssen und Gremien	148/21 Zustimmung	einstimmig, Seite 12
2.5.	Antrag der FDP-Kreistagsfraktion vom 20.09.2021: Umbesetzung von Ausschüssen	149/21 Zustimmung	einstimmig, Seite 12

	-		
3.	Antrag der Kreistagsfraktion DIE LINKE vom 14.06.2021: Darstellung der Rechtsgrundlage der vom Landrat im Alleingang abgegebenen Einvernehmenserklärung zur Schließung des St. Josef-Krankenhaus in Troisdorf		
4.	Antrag der Kreistagsfraktionen CDU, GRÜNE, SPD und FDP vom 16.07.2021: Unbürokratische Unwetterhilfe im Rhein-Sieg-Kreis	Von der TO abgesetzt	
5.	Antrag der SPD-Kreistagsfraktion: Wieder- einrichtung der Hochwasserschutzkommissi- on des Rhein-Sieg-Kreises	150/21 Zustimmung	MB./. LINKE, Seite 15
6.	Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 11.08.2021: Freiwilliger Bürger:innen- Entscheid zur Rheinspange 553	151/21 Ablehnung	MB./. SPD, Dr. Fleck, Seite 18
7.	Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 10.09.2021: "Integrationskonzept für den Rhein-Sieg-Kreis"	Von der TO abgesetzt	
8.	Bildung einer Einigungsstelle nach § 67 des Landespersonalvertretungsgesetzes (LPVG)	152/21 Zustimmung	einstimmig, Seite 19
9.	Neukalkulation der Rettungs- und Leitstellengebühren im Rhein-Sieg-Kreis zum 01.10.2021	153/21 Zustimmung	einstimmig, Seite 19
10.	Kompetenzzentrum Frau und Beruf Bonn/Rhein-Sieg; auslaufende Förderung	Von der TO ab- gesetzt	
11.	Flächendeckender Ausbau von Mobilfunk- netzen; Förderung von Mobilfunkkoordinati- on	154/21 Zustimmung	einstimmig, Seite 20
12.	Radnetz Deutschland	155/21 Zustimmung	einstimmig, Seite 21

		T	
13.	Änderung von fünf Landschaftsplänen im Rhein-Sieg-Kreis	156/21 Zustimmung	einstimmig, Seite 21
13.1.	Änderung Landschaftsplan Nr. 4 "Meckenheim/Rheinbach/Swisttal" (Vereinfachung Wiederaufbau nach Unwetter "Bernd")	157/21 Zustimmung	einstimmig, Seite 22
14.	Beteiligungsbericht des Rhein-Sieg-Kreises 2019	158/21 Zustimmung	einstimmig, Seite 22
15.	Befreiung von der Aufstellung des kommu- nalen Gesamtabschlusses per 31.12.2020	159/21 Genehmigung	MB./. LINKE, Seite 23
16.	Special Olympic Games 2023 - Host Town Program	160/21 Zustimmung	einstimmig, Seite 24
17.	Bestellung zur Leiterin des Prüfungsamtes	Von der TO abgesetzt	
18.	Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gem. § 50 Abs. 3 KrO NRW		
18.1.	Finanzielle Förderung von Übergangsprovisorien und für die Wiedererrichtung für die von der Hochwasserkatastrophe betroffenen Kindertageseinrichtungen	161/21 Genehmigung	einstimmig, Seite 25
18.2.	Richtlinien des Rhein-Sieg-Kreises über die Verteilung von Spenden zur finanziellen Un- terstützung der von der Unwetterkatastro- phe vom 14./15. Juli 2021 besonders be- troffenen Privatpersonen (Richtlinien Spen- denverteilung Unwetterkatastrophe)	162/21 Genehmigung	einstimmig, Seite 25
19.	Mitteilungen und Anfragen		

Niederschrift

über die gefassten Beschlüsse in der 5. Sitzung des Kreistages des Rhein-Sieg-Kreises am 30.09.2021:

Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr Sitzungsende: 16:53 Uhr

Ort der Sitzung: Rhein-Sieg-Halle

Datum der Einladung:15.09.2021Einladungsnachtrag vom:22.09.2021Datum der Nachsendung:27.09.2021Datum der Tischvorlage 1:28.09.2021Datum der Tischvorlage 2:30.09.2021

Anwesende Mitglieder:

Vorsitzender

Herr Sebastian Schuster

Kreistagsfraktion CDU

Herr Karl-Heinz Baumanns

Herr Jürgen Becker

Frau Renate Becker-Steinhauer

Herr Dirk Beutel

Herr Dr. Torsten Bieber

Frau Brigitte Donie

Herr Hans-Joachim Ewald

Herr Christoph Fiévet

Herr Björn Franken

Herr Uwe Fröhling

Herr Franz Gasper

Herr Dr. Josef Griese

Frau Monika Grünewald

Frau Sabrina Gutsche

Frau Hildegard Helmes

Herr Dano Himmelrath

Frau Elisabeth Keuenhof

Herr Marcus Kitz

Herr Oliver Krauß

Frau Gabriele Kretschmer

5. Sitzung de	Sitzung des Kreistages am 30.09.2021	
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Herr Joachim Kühlwetter

Frau Notburga Kunert

Frau Stefanie Orefice

Frau Daniela Ratajczak

Herr Oliver Roth

Herr Matthias Schmitz

Herr Christian Siegberg

Herr Michael Solf

Herr Michael Söllheim

Frau Jessica Thielen

Herr Florian Westerhausen

Kreistagsfraktion GRÜNE

Frau Lisa Anschütz

Frau Michaela Balansky

Herr Horst Becker

Frau Nina Droppelmann

Frau Manuela-Franziska Gardeweg

Frau Pauline Gödecke

Herr Christian Gunkel

Herr Wolfgang Haacke

Herr Sven Kraatz

Frau Gerlinde Neuhoff

Frau Tarja Helena Palonen-Heiße

Herr Dr. Richard Ralfs

Frau Sabine Riedl

Herr Michael Schroerlücke

Frau Jasmin Sowa-Holderbaum

Herr Ingo Steiner

Herr Karl-Otto Stiefelhagen

Herr Wilhelm Windhuis

Herr Erkan Zorlu

Kreistagsfraktion SPD

Frau Gisela Becker

Frau Heike Borowski

Herr Heinz Dähmlow

Frau Gabriele Jaax

Herr Ömer Kirli

ab 16:23 Uhr anwesend

ab 16:30 Uhr anwesend

5. Sitzung de	Sitzung des Kreistages am 30.09.2021	
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Frau Ute Krupp

Herr Paul Lägel

Herr Tobias Leuning

Frau Nicole Männig-Güney

Frau Cornelia Mazur-Flöer

Frau Hanna Nora Meyer

Frau Tatjana Ortmann

Herr Anna Peters

Frau Katja Ruiters

Herr Nils Suchetzki

Herr Dietmar Tendler

Herr Achim Tüttenberg

Herr Denis Waldästl

Kreistagsfraktion FDP

Frau Gudrun Brönstrup

Herr Alexander Hildebrandt

Herr Christian Koch

Herr Dr. Friedrich-Wilhelm Kuhlmann

Frau Jana Rentzsch

Kreistagsfraktion DIE LINKE

Frau Katharina Blank

Herr Frank Kemper

Frau Michael Otter

Kreistagsabgeordnete FUW

Silke Josten-Schneider

Kreistagsabgeordnete PIRATEN

Herr Wolf Roth

Kreistagsmitglied Volksabstimmung

Herr Dr. Ing. Helmut Fleck

Schriftführer

Herr Dirk Kassel

5. Sitzung de	Sitzung des Kreistages am 30.09.2021	
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Entschuldigt fehlten:

Kreistagsfraktion AfD

Herr Heinz Gernot Schäfer Herr Bernhard Schindler Herr Dr. Edward von Schlesinger

Kreistagsfraktion CDU

Herr Ralf Richard Herr Andreas Sonntag Herr Frank Uhland

Kreistagsmitglied AFD

Herr Dr. Edward von Schlesinger

Vertreter der Verwaltung:

Frau Udelhoven Herr Grünhage Hr. Dr. Rudersdorf Herr Schwarz Herr Wagner Herr Dr. Tengler

Pressestelle:

Frau Lorenz

Kreistagsbüro:

Herr Dahm

Frau Rellecke

5. Sitzung de	. Sitzung des Kreistages am 30.09.2021	
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Öffentlicher Teil

Allgemeine und Geschäftsordnungsangelegenheiten

<u>Der Landrat</u> eröffnete die 5. Sitzung des Kreistages und begrüßte die Anwesenden.

<u>Der Landrat</u> gedachte den Opfern der Flutkatastrophe durch das Starkregenereignis im Juli mit einer Schweigeminute.

Danach gratulierte <u>der Landrat</u> den Abgeordneten Erkan Zorlu, Cornelia Mazur-Floer, Joachim Kühlwetter und Hildegard Helmes zu ihren "runden" Geburtstagen.

Zudem gratulierte <u>der Landrat</u> den Kreistagsmitgliedern Herrn Kühlwetter und Frau Thielen zu ihrem Nachwuchs.

Dann nahm <u>der Landrat</u> Bezug auf die Einladung vom 15.09.2021, den Nachtrag vom 22.09.2021, eine Nachsendung vom 23.09.2021 und 27.09.2021 und die Tischvorlage 1 vom 28.09.2021 und Tischvorlage 2 vom 30.09.2021.

Er stellte fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt sei.

<u>Der Landrat</u> schlug vor, den TOP 2.2 von Tagesordnung abzusetzen. Dieser TOP wurde bereits in der Sitzung des Ausschusses für Inklusion und Gesundheit und in der Sitzung des Kreisausschusses von der Tagesordnung abgesetzt und zur weiteren Beratung in die Sitzung der Fraktionsvorsitzenden verwiesen.

Weiterhin schlug <u>der Landrat</u> vor, den TOP 4 von der Tagesordnung abzusetzen, da dieser TOP einvernehmlich bereits im Kreisausschuss zurückgestellt worden sei.

Weiterhin schlug er vor, den Punkt 7 abzusetzen, da dieser TOP im Kreisausschuss in den Ausschuss für Personal und Gleichstellung und in den Ausschuss für Soziales und Integration verwiesen worden sei.

5. Sitzu	Sitzung des Kreistages am 30.09.2021	
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Weiter regte <u>der Landrat</u> an, den TOP 10 von der Tagesordnung abzusetzen, da hier noch weiterer Beratungsbedarf bestehe. Dieser TOP sei auch im Kreisausschuss abgesetzt worden.

Zuletzt schlug <u>der Landrat</u> vor, den TOP 17 abzusetzen, da hier noch eine Konkurrentenklage angedroht worden sei. Vor der juristischen Klärung könne der Kreistag hierüber nicht entscheiden.

<u>B.-Nr.</u>

144/21 Der Kreistag setzt die Tagesordnungspunkte 2.2, 4, 7, 10 und 17 von der Tagesordnung ab.

Abst.-

Erg.: Einstimmig.

<u>Der Landrat</u> fragte, ob es weitere Wünsche zur Tagesordnung gebe. Dies war nicht der Fall.

Dann ließ der Landrat insgesamt über die Tagesordnung abstimmen.

B.-Nr. Der Kreistag stimmt der geänderten Tagesordnung zu.

<u>145/21</u>

Abst.-

Erg.: Einstimmig.

5. Sitzung des Kreistages am 30.09.2021		
Antrags-Nr.		
,		

1	Niederschrift über die 4. Sitzung des Kreistages am	
	24.06.2021	

Hierzu lagen keine Einwendungen vor. Die Niederschrift gilt somit als anerkannt.

2	Umbesetzungen/Neubesetzungen von Ausschüssen und	
	Gremien	

2.1	Antrag der Kreistagsfraktion DIE LINKE vom 05.08.2021:	
	Umbesetzungen Ausschüsse DIE LINKE.KTF	

<u>Der Landrat</u> verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Kreisausschusses.

B.-Nr. 146/21

Der Kreistag beschließt nachfolgende Umbesetzung:

Herr Michael Otter wird persönlicher Stellvertreter im Kreisausschuss.

Herr Frank Kemper wird 1. Stellvertreter im Finanzausschuss.

Herr Michael Otter wird stellvertretendes beratendes Mitglied im Jugendhilfeausschuss.

Frau Stefanie Kemper wird als sachkundige Bürgerin 2. Stellvertreterin im Ausschuss für Inklusion und Gesundheit.

Abst.-

Erg.: Einstimmig.

2.2	Inklusions-Fachbeirat; hier: Wahl sachkundiger Einwoh-	
	ner in den Ausschuss für Inklusion und Gesundheit	

Von der TO abgesetzt.

5. Sitzung des Kreistages am 30.09.2021		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.
2.3	Antrag der AfD-Kreistagsfraktion vom 15.09.2021: Um- besetzung von Ausschüssen	

<u>Der Landrat</u> verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Kreisausschusses.

B.-Nr. 147/21

Der Kreistag beschließt nachfolgende Umbesetzungen:

1) Ausschuss für Personal und Gleichstellung (PA)

Herr Roland Sauer scheidet als Stellv, aus, für den ausgeschiedenen Roland Sauer wird Dirk Krazeise zum neuen Stellvertreter bestellt.

2) Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Landwirtschaft (UmwA) Herr Roland Sauer scheidet als Stellv, aus, für den ausgeschiedenen Roland Sauer wird Dirk Krazeise zum neuen Stellvertreter bestellt.

3) Ausschuss für Inklusion und Gesundheit (AIG)

Herr Roland Sauer scheidet als Mitglied aus, für den ausgeschiedenen Roland Sauer wird Dirk Krazeise zum neuen Mitglied bestellt.

Abst.-

Erg.:

Einstimmig.

2.4	Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 17.09.2021 und	
	20.09.2021: Umbesetzungen in Ausschüssen und Gre-	
	mien	

<u>Der Landrat</u> verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Kreisausschusses.

B.-Nr. 148/21

Der Kreistag beschließt nachfolgende Umbesetzung:

Ausschuss für Kultur und Sport:

Der stellvertretende Sachkundige Bürger Gianluca Bochem wird Sachkundiger Bürger (für den ausgeschiedenen Sachkundigen Bürger Ivo Hurnik).

5. Sitzung des Kreistages am 30.09.2021		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Finanzausschuss:

Dirk Rath ist nicht mehr stellvertretender Sachkundiger Bürger im Finanzausschuss.

Abst.-

Erg.: Einstimmig.

2.5 Antrag der FDP-Kreistagsfraktion vom 20.09.2021: Umbesetzung von Ausschüssen

<u>Der Landrat</u> wies darauf hin, dass der Antrag der FDP-Fraktion vom 20.09.2021 einstimmig im Kreisausschuss beschlossen worden sei. Hier komme nunmehr noch der Antrag der FDP-Kreistagsfraktion vom 28.09.2021 (Umbesetzung im Jugendhilfeausschuss) hinzu.

B.-Nr. 149/21

Der Kreistag beschließt nachfolgende Umbesetzung:

Ausschuss für Rettungswesen und Katastrophenschutz

Anstelle des ordentlichen Mitglieds SkB Nathalie Heider-Hönatsch, Swisttal, wird SkB Stephan Flockenhaus, Windeck, neues ordentliches Mitglied.

Ausschuss für Inklusion und Gesundheit

Anstelle des stellvertretenden Mitglieds SkB Nathalie Heider-Hönatsch, Swisttal, wird die Abgeordnete Gudrun Brönstrup, Much, neues stellvertretendes Mitglied.

Jugendhilfeausschuss

Anstelle des stellvertretenden Mitglieds SkB Renate Frohnhöfer wird SkB Stephan Flockenhaus neues stellvertretendes Mitglied.

Abst.-

Erg.: Einstimmig.

5. Sitzung des Kreistages am 30.09.2021		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.
3	Antrag der Kreistagsfraktion DIE LINKE vom 14.06.2021:	
	Darstellung der Rechtsgrundlage der vom Landrat im	
	Alleingang abgegebenen Einvernehmenserklärung zur	
	Schließung des St. Josef-Krankenhaus in Troisdorf	

<u>Der Landrat</u> wies darauf hin, dass in der Beschlussvorlage versehentlich das St. Josef Krankenhaus als Standort in Siegburg und nicht in Troisdorf aufgeführt gewesen sei.

Der Landrat teilte mit, das Antragsbegehren sei gewesen, dass die Rechtsgrundlage für die unterschriebene Einvernehmenserklärung dargelegt werden solle.

Dies sei durch die Bezirksregierung bereits beantwortet.

KTM Otter führte aus, dass in dem Antwortschreiben der Bezirksregierung vermerkt worden sei, dass inhaltlich die Einvernehmenserklärung des Landrates in der Sache nicht als Entscheidung anzusehen sei die für den Rhein-Sieg-Kreis bedeutsam oder finanziell erheblich ist. Die Bezirksregierung habe damit begründet, dass der Landrat somit die Entscheidung selbstständig fällen konnte.

Aus Sicht der Kreistagsfraktion DIE LINKE stelle sich nunmehr die Frage, was Sachverhalte seien, die für den Rhein-Sieg-Kreis bedeutsam sind und wer dies festlege.

KTM Otter erläuterte, dass durch die Zusammenlegung der beiden Krankenhäuser in Troisdorf und Troisdorf-Sieglar die Bettenzahl um 90 Plätze reduziert worden sei. Bei der Entwicklung des Rhein-Sieg-Kreises würde die Bevölkerung weiter wachsen. Vor diesem Hintergrund und den Erfahrungen der Pandemie halte er es für wichtig eine solche Zusammenlegung und Bettenreduzierung im Kreistag zu diskutieren.

<u>Der Landrat</u> führt aus, dass er keine weitere Veranlassung sehe hier weitere Ausführungen zu machen.

4	Antrag der Kreistagsfraktionen CDU, GRÜNE, SPD und	
	FDP vom 16.07.2021: Unbürokratische Unwetterhilfe im	
	Rhein-Sieg-Kreis	

Von der TO abgesetzt.

5. Sitzung des Kreistages am 30.09.2021		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.
		1 101 / 1101

5	Antrag der SPD-Kreistagsfraktion: Wiedereinrichtung der	
	Hochwasserschutzkommission des Rhein-Sieg-Kreises	

<u>Der Landrat</u> wies darauf hin, dass ein gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU, GRÜNE, SPD und FDP als Tischvorlage 2 vorliege.

Dieser überarbeitete Antrag solle nunmehr beschlossen werden.

<u>KTM Waldästl</u> teilte mit, dass der ursprüngliche Antrag der SPD-Kreistagsfraktion der im Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Landwirtschaft und im Kreisausschuss behandelt worden sei zugunsten des gemeinsamen Antrages zurückgezogen werde.

KTM Waldästl zeigte sich dankbar dafür, dass es nach den Diskussionen im Kreisausschuss gelungen sei, einen gemeinsamen Antrag auf den Weg zu bringen. Er werbe daher für Zustimmung zum gemeinsamen Antrag.

<u>KTM Kemper</u> teilte mit, dass seine Fraktion den neu vorgelegten Antrag der Kreistagsfraktionen CDU, GRÜNE, SPD und FDP in der Form nicht für zustimmungsfähig halte.

Dem Antrag sei zu entnehmen, dass die Fraktionen einen gemeinsamen Vorschlag bis Ende 2021 vorlegen. Dies könne der Kreistag nicht entscheiden

Lediglich die vier Fraktionen können in ihrem eigenen Antrag Vorschläge unterbreiten.

Darüber hinaus teilte <u>KTM Kemper</u> mit, dass man den Antrag auch so verstehen könne, dass nur die vier genannten Fraktionen Vorschläge vorlegen könnten. Auch dies wäre nicht in der Entscheidungsbefugnis des Kreistages.

<u>KTM Kemper</u> erklärte daher, sich den Ursprungsantrag der SPD-Kreistagsfraktion der soeben zurückgezogen worden sei zu eigen zu machen und bittet darum diesen entsprechend abstimmen zu lassen.

<u>Der Landrat</u> teilte daraufhin mit, dass der Antrag der Fraktionen von CDU, GRÜNE, SPD und FDP (Tischvorlage Nummer 2) der weitergehende Antrag sei und nunmehr darüber abgestimmt werden müsse.

Es gäbe daher keine Möglichkeit über den ursprünglichen Antrag der SPD-Kreistagsfraktion abzustimmen.

5. Sitzung des Kreistages am 30.09.2021		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

B.-Nr. 150/21

Der Kreistag fasst folgenden Beschluss:

Der Kreistag des Rhein-Sieg-Kreises beschließt, sich mit dem Thema des präventiven Hochwasserschutzes in Zusammenarbeit mit den Kommunen und Experten zu beschäftigen und die politischen Gremien des Kreistages entsprechend zu beteiligen. Die Kreistagsfraktionen von CDU, GRÜNEN, SPD und FDP werden dazu einen gemeinsamen Vorschlag bis Ende 2021 vorlegen.

Abst.-

Erg.:

MB ./. LINKE.

Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 11.08.2021: Freiwilliger Bürger:innen-Entscheid zur Rheinspange 553

<u>Der Landrat</u> erteilte dem Antragsteller das Wort.

KTM Waldästl machte deutlich, dass es in dem Antrag nicht um einen Bürger:innen-Entscheid nach der Kreis-oder Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalens, sondern um eine freiwillige Bürger:innen-Befragung gehe. Diese Befragung solle durchgeführt werden, wenn geklärt sei, welche der derzeitigen 12 Varianten die Vorzugsvariante wird.

Da die Variantenführung durch die Bundesautobahn GmbH eventuell noch in diesem Herbst vorgelegt werde, könnte eine solche Bürger:innen-Befragung zur kommenden Landtagswahl am 15.02.2022 durchgeführt werden.

Aus Sicht der SPD-Kreistagsfraktion brauche man ein starkes Votum aus der Bevölkerung wie man sich zu der Variantenführung positionieren solle. KTM Waldästl sehe hier die Chance das die Partizipation von Bürgerinnen und Bürgern nicht nur in den Wahlprogrammen stehe, sondern tatsächlich gelebt werden könne.

Hier könne eine Bürger:innen-Befragung zu einem zentralen Infrastrukturprojekt der nächsten 20 bis 30 Jahre initiiert werden.

Ein solches Projekt dürfe nicht gegen die Interessen der Bürger:innenschaft umgesetzt werden.

<u>KTM Waldastl</u> warb daher dafür, ein Stück Demokratie zu wagen und eine Bürger:innen-Beteiligung heute auf den Weg zu bringen.

5. Sitzung des Kreistages am 30.09.2021		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

<u>KTM Kitz</u> wies darauf hin, dass der Rhein-Sieg-Kreis in dieser Angelegenheit keine Entscheidungskompetenz habe.

Diese Angelegenheit liege in der Entscheidung des Deutschen Bundestages. Zu einem späteren Zeitpunkt lege das Bundesverkehrsministeriums von den 12 Varianten zusammen mit der Autobahn GmbH eine Vorzugsvariante fest.

Danach wäre es wieder die Entscheidung des Deutschen Bundestages, ob man diese Vorzugsvariante umsetze.

Zudem sei fraglich, ob die Bürgerinnen und Bürger beispielsweise aus Eitorf oder Rheinbach Interesse hätten, sich für oder gegen eine ganz bestimmte Variante zu entscheiden.

<u>KTM Kitz</u> führte aus er habe den Eindruck, dass ein großer Aufwand betrieben werden solle, um parteiintern unterschiedliche Positionen innerhalb der SPD Rhein-Sieg aufzulösen.

Der Rhein-Sieg-Kreis könne nicht an einer Stelle Demokratie wagen wo er keine Entscheidungsbefugnis habe.

KTM H. Becker erläuterte, dass der Rhein-Sieg-Kreis als Verfahrensbeteiligter nicht zuständig sei.

Zudem sei fraglich, wer der richtige Ansprechpartner sei, um die Thematik mit der Rheinspange zu klären. Zum einen gäbe es die diejenigen, die das großräumige Netz nutzen und erweitert haben wollen mit allen Problemen die eine Erweiterung mit sich bringen und es gäbe die Interessen der Bürgerinnen und Bürger aus den betroffenen Bereichen.

<u>KTM Becker</u> verwies zu diesem Thema noch auf parteiinterne unterschiedliche Auffassungen innerhalb der SPD Rhein-Sieg, was hier zu einem parteiinternen Dilemma geführt habe.

Eine Bürger:innen-Befragung binde den Kreistag nicht bei der Entscheidung über eine eigene Stellungnahme im gesamten Verfahren als betroffene Gebietskörperschaft und wäre somit entbehrlich.

KTM Dr. Fleck merkte an, dass er den gestellten Antrag der SPD-Kreistagsfraktion befürworten werde.

Direkte Demokratie müsse aus seiner Sicht gelebt werden. Zudem würden beispielsweise auch Eitorfer oder Windecker Bürgerinnen und Bürger die Strecke nutzen. Daher müssten bei der Bürger:innen-Befragung nicht alle unmittelbar betroffen sein.

Er sehe keinen Aufwand darin, eine Bürger:innen-Befragung bei der Landtagswahl durchzuführen.

5. Sitzung des Kreistages am 30.09.2021		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

<u>KTM Koch</u> teilte mit, dass aus seiner Sicht eine Bürger:innen-Befragung das falsche Werkzeug sei.

Es gebe bereits eine gut ausgearbeitete Form der Bürgerbeteiligung. Die Bürgerinnen und Bürger können sich bereits gut einbringen und es finden zahlreiche Veranstaltungen statt.

Daher werde die FDP-Fraktion diesen Antrag ablehnen.

<u>KTM Waldästl</u> äußerte sein Unverständnis darüber, dass bei den Betroffenen immer nur von Bürgerinnen und Bürgern aus Niederkassel und Bornheim gesprochen werde.

Wenn man sich die Streckenführung anschaue, dann sei u.a. Troisdorf, Meckenheim und Swisttal ebenfalls davon betroffen.

Weiter bezog sich <u>KTM Waldästl</u> auf das genannte Beispiel Eitorf und Windeck und gab an, dass auch Handwerkerinnen und Handwerker aus diesen Kommunen an dieser Stelle den Rhein überqueren würden. Auch Güter und Dienstleistungen würden aus dem gesamten Kreisgebiet über diese Strecke transportiert. Daher sei das keine Fragestellung die solitär in Niederkassel oder Bornheim entschieden werden könne.

<u>KTM Waldästl</u> fügte an, dass man somit den gesamten Rhein-Sieg-Kreis im Blick haben müsse. Wenn man die Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern ernst nehme, dann müsse man eine solche freiwillige Bürger:innen-Entscheidung durchführen.

Falls aus der Bürger:innen-Befragung ein eindeutiges Votum hervorgehe, müsse das auch ernst genommen werden und dann würde das auch von der neuen Koalition aus Berlin ernst genommen.

KTM H. Becker gab an, es sei die Fragestellung, ob die Netzentlastung und die schnelle Verbindung wichtig sei, oder ob eine Bahnverbindung wichtiger sei. Oder ob es wichtiger sei die Natur zu erhalten und in Zeiten der Co2-Reduzierung auf einen Bau zu verzichten. Dies seien die Punkte an denen sich auch die Fraktionen in Berlin orientieren würden und anhand dieser Orientierungspunkte sich eine Entscheidung ableiten lasse.

Aber eine Abstimmung in einem Teilgebiet des gesamten betroffenen Bereiches sei für die Entscheidungsträger keine Grundlage für die zu fällende Entscheidung.

5. Sitzung des Kreistages am 30.09.2021		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

KTM Kemper gab im Hinblick auf den Zeitpunkt der Bürger:innen-Befragung zu bedenken, sofern der Landeswahlleiter dieser Befragung nicht zustimmen sollte, werde die Beteiligung an einer solchen Befragung zu einem späteren Zeitpunkt relativ niedrig ausfallen.

In diesem Fall würden die wenigen Bürgerinnen und Bürger, die an der Befragung teilnehmen und die dann auch aus nicht betroffenen Gebieten kommen könnten, dies verbindlich für den Rhein-Sieg-Kreis entscheiden. Dies sei aus Sicht der LINKEN-Kreistagsfraktion nicht demokratisch.

B.-Nr. Der Kreistag fasst nachfolgenden Beschluss:

151/21 Der Antrag wird abgelehnt.

Abst.-

Erg.:

MB ./. SPD, Einzelabgeordneter Dr. Fleck.

7	Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 10.09.2021: "In-	
	tegrationskonzept für den Rhein-Sieg-Kreis"	

Von der TO abgesetzt.

8	Bildung einer Einigungsstelle nach § 67 des Landesper-	
	sonalvertretungsgesetzes (LPVG)	

<u>Der Landrat</u> verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Kreisausschusses.

B.-Nr. Der Kreistag fasst folgenden Beschluss:

152/21

- Herrn Wilfried Löhr-Steinhaus, Direktor des Arbeitsgerichts Bonn, wird als Vorsitzender der Einigungsstelle bestellt.
- Frau Dr. Amrei Wisskirchen, Richterin am Arbeitsgericht Bonn, derzeit tätig beim Bundesministerium für Arbeit und Soziales in Bonn, wird als stellvertretende Vorsitzende bestellt.

5. Sitzung des Kreistages am 30.09.2021		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Abst.-

Erg.: Einstimmig.

9 Neukalkulation der Rettungs- und Leitstellengebühren im Rhein-Sieg-Kreis zum 01.10.2021

<u>Der Landrat</u> verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Kreisausschusses und bedankte sich bei der Verwaltung und allen Beteiligten die daran mitgewirkt haben.

B.-Nr. Der Kreistag stimmt der als Anhang beigefügten Gebührenkalkulation
 153/21 (Anhang 1) zu und beschließt die neue Gebührensatzung für den Rettungsdienst des Rhein-Sieg-Kreises (Anhang 2).

Abst.-

Erg.: Einstimmig.

10	Kompetenzzentrum Frau und Beruf Bonn/Rhein-Sieg;	
	auslaufende Förderung	

Von der TO abgesetzt.

11	Flächendeckender Ausbau von Mobilfunknetzen; Förde-	
	rung von Mobilfunkkoordination	

<u>Der Landrat</u> verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Ausschusses für Wirtschaft, Digitalisierung und Tourismus und auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Kreisausschusses.

KTM Dr. Fleck führte aus, dass es beim Mobilfunk auch um Gesundheit gehen würde.

Er würde sich daher neben den Punkten 1 und 2 aus der Beschlussempfehlungen noch einen dritten zusätzlichen Punkt wünschen.

Als 3. Punkt wünsche er sich den Passus: "Der Ausbau hat so zu erfolgen, dass keine Gefahr für die Gesundheit von Menschen, Tieren und Pflanzen besteht (Vorsorgeprinzip)".

5. Sitzung des Kreistages am 30.09.2021		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

<u>Der Landrat</u> führte aus, dass der Antrag sehr kurzfristig formuliert und vorgetragen worden sei.

Die Fraktionen hätten nunmehr keine Gelegenheit diese Erweiterung in der laufenden Sitzung zu besprechen und zu beraten um sich mit der formulierten Ergänzung befassen zu können.

Der Landrat wies daraufhin, sofern dieses Thema bei einer Ausschusssitzung wieder auf der Tagesordnung stünde, könne hierzu ein entsprechender Antrag gestellt werden.

B.-Nr. 154/21

Der Kreistag fasst folgenden Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. einem kommenden Förderaufruf zur "Koordination des flächendeckenden Ausbaus von Mobilfunknetzen" beizutreten.

die Kommunen des Rhein-Sieg-Kreises über eine mögliche Einrichtung einer Mobilfunkkoordination zu unterrichten.

Abst.-

Erg.: Einstimmig.

12 Radnetz Deutschland

<u>Der Landrat</u> verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Ausschusses für Planung und Verkehr und die einstimmige Beschlussempfehlung des Kreisausschusses.

Ferner wies er darauf hin, dass die Beschlussempfehlung im Ausschuss für Planung und Verkehr um den zweiten Absatz ergänzt worden sei.

B.-Nr. 155/21

Der Kreistag beauftragt die Verwaltung, den an die kreiseigenen Grundstücke an der K23 angrenzenden und noch heraus zu parzellierenden Teil des Flurstückes 91 in der Flur 57 (Gemarkung Dattenfeld) bis zum Siegtalradweg unentgeltlich vom Land Nordrhein-Westfalen zu übernehmen und die notwendigen Hangsanierungsarbeiten unter Nutzung von Fördermitteln durchzuführen.

Gleichzeitig ist die gesamte Strecke dauerhaft als Radweg zu widmen

5. Sitzung des Kreistages am 30.09.2021		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

bzw. zu sichern, damit sichergestellt ist, dass auch bei späteren Reparaturen Asphalt genutzt werden kann und nicht auf wassergebundenen Decken zurückgegriffen werden muss.

Mit der Gemeinde Windeck sind die Verhandlungen fortzuführen, in welcher Form eine Unterstützung durch den Rhein-Sieg-Kreis an Unterhaltungsarbeiten am Siegtalradweg erforderlich werden.

Abst.-

Erg.: Ei

Einstimmig.

13 Änderung von fünf Landschaftsplänen im Rhein-Sieg-Kreis

<u>Der Landrat</u> verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz und Landwirtschaft und die einstimmige Beschlussempfehlung des Kreisausschusses.

B.-Nr. 156/21

Der Kreistag beschließt die Einleitung von insgesamt fünf Verfahren zur jeweiligen 1. Änderung der Landschaftspläne

- Nr. 1 "Niederkassel",
- Nr. 4 "Meckenheim-Rheinbach-Swisttal"
- Nr. 9 "Hennef Uckerather Hochfläche"
- Nr. 10 "Naafbachtal" und
- Nr. 15 "Wahner Heide"

(Aufstellungsbeschlüsse).

Abst.-

Erg.: Einstimmig.

5. Sitzung		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.
13.1	Änderung Landschaftsplan Nr. 4 "Mecken- heim/Rheinbach/Swisttal" (Vereinfachung Wiederauf- bau nach Unwetter "Bernd")	

<u>Der Landrat</u> verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz und Landwirtschaft und die einstimmige Beschlussempfehlung des Kreisausschusses.

B.-Nr. Der Kreistag beschließt die Aufstellung der 1. Änderung des Landschaftsplans Nr. 4.

Abst.-

Erg.: Einstimmig.

14	Beteiligungsbericht des Rhein-Sieg-Kreises 2019	

<u>Der Landrat</u> verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Kreisausschusses.

B.-Nr. Der Kreistag fasst folgenden Beschluss:

<u>158/21</u>

Der Kreistag beschließt den vorliegenden Beteiligungsbericht 2019 des Rhein-Sieg-Kreises gemäß § 117 Absatz 1 Gemeindeordnung NRW.

Abst.-

Erg.: Einstimmig.

15	Befreiung von der Aufstellung des kommunalen Ge-	
	samtabschlusses per 31.12.2020	

<u>Der Landrat</u> verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Kreisausschusses.

5. Sitzung des Kreistages am 30.09.2021		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

<u>KTM Otter</u> merkte an, dass aus dem Beschlusstext keine Handlung erfolge, die der Kreistag beschließen könne. Die Handlung sei lediglich aus der Begründung in der Vorlage zu entnehmen.

<u>KTM Otter</u> vermisse den Passus im Beschlusstext, dass auf den Gesamtabschluss verzichtet werden solle.

Zudem fügte <u>KTM Otter</u> an, dass in der als Anlage beigefügten Tabelle bei der Kreisholding lediglich Werte aus dem Jahr 2019 aufgeführt worden seien, da es für das Jahr 2020 bei der Kreisholding noch keinen Gesamtabschluss gäbe. Insoweit seien die vorliegenden Unterlagen nicht vollständig. Die Entscheidung, dass kein Gesamtabschluss vorgelegt werden müsse, würde von der Fraktion DIE LINKE nicht mitgetragen.

Kreisdirektorin Udelhoven teilte mit, dass in der Vorlage erläutert worden sei, weshalb der Beschluss gefasst werden müsse. Dies ergäbe sich aus § 116a Abs. 2 Gemeindeordnung NRW.

Weiter ergänzte sie, dass wenn dieser Beschluss gefasst würde auf die Erstellung eines Gesamtabschlusses verzichtet werde.

Im Übrigen seien in den Unterlagen aus den Jahresabschlüssen der Gesellschaft die erforderlichen Daten hinreichend erläutert.

<u>Der Landrat</u> teilte mit, dass die Voraussetzungen für die Befreiung bezogen auf den Stichtag vorliegen würden und stellte den Beschluss zur Abstimmung.

B.-Nr. 159/21

Der Kreistag fasst folgenden Beschluss:

"Die Voraussetzungen gem. § 116a Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) für die Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabschlusses liegen bezogen auf den Stichtag 31.12.2020 vor."

Abst.-

MB ./. LINKE.

Erg.:

TOD Devotungsgaggastand Variage N	5. Sitzung des Kreistages am 30.09.2021		
TOP Beratungsgegenstand vorlagen-/Antrags-N	TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

16 Special Olympic Games 2023 - Host Town Program

<u>Der Landrat</u> verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Ausschusses für Kultur und Sport und die einstimmige Beschlussempfehlung des Kreisausschusses.

B.-Nr. 160/21

Der Kreistag fasst folgenden Beschluss:

Der Rhein-Sieg-Kreis bewirbt sich in Kooperation mit den interessierten kreisangehörigen Städten und Gemeinden um eine Teilnahme an dem Projekt "170 Nationen – 170 inklusive Kommunen / Host Town Program" im Rahmen der Special Olympics 2023 als Gastkommune.

Für den Fall, dass die Bewerbung erfolgreich ist, wird die Verwaltung gebeten, in den Haushalt 2023 die notwendigen Mittel für eine angemessene Beteiligung des Rhein-Sieg-Kreises an den Gesamtkosten des Programms im Rhein-Sieg-Kreis einzustellen.

Abst.-

Erg.:

Einstimmig.

17	Bestellung zur Leiterin des Prüfungsamtes	
----	---	--

Von der TO abgesetzt.

18	Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gem. §	
	50 Abs. 3 KrO NRW	

18.1	Finanzielle Förderung von Übergangsprovisorien und für	
	die Wiedererrichtung für die von der Hochwasserkata-	
	strophe betroffenen Kindertageseinrichtungen	

<u>Der Landrat</u> verwies auf die am 10.08.2021 getroffene Dringlichkeitsentscheidung.

B.-Nr. 161/21

Der Kreistag genehmigt nachfolgende Dringlichkeitsentscheidung:

5. Sitzung des Kreistages am 30.09.2021		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Die Verwaltung wird ermächtigt subsidiär zu Bundes-, und Landesmitteln, sonstigen staatlichen Zuwendungen sowie zu Versicherungsleistungen und anderen Mitteln Dritter

- I. Eventuell verbleibende Anteile der angemessenen Kosten von provisorischen Übergangslösungen,
- II. Eventuell verbleibende Anteile der angemessenen Kosten der Wiedererrichtung,

der vom Hochwasser/Flutereignis am 14. / 15. Juli 2021 betroffenen Kindertageseinrichtungen im Zuständigkeitsgebiet des Kreisjugendamtes aus Mitteln des Kreisjugendamtes zu finanzieren.

Die Kreiskämmerin wird gebeten, die erforderlichen Haushaltsmittel über- bzw. außerplanmäßig bereitzustellen.

Abst.-

Erg.:

Einstimmig.

18.2	Richtlinien des Rhein-Sieg-Kreises über die Verteilung	
	von Spenden zur finanziellen Unterstützung der von der	
	Unwetterkatastrophe vom 14./15. Juli 2021 besonders	
	betroffenen Privatpersonen (Richtlinien Spendenvertei-	
	lung Unwetterkatastrophe)	

<u>Der Landrat</u> verwies auf die am 13.08.2021 getroffene Dringlichkeitsentscheidung.

B.-Nr. 162/21

Der Kreistag genehmigt nachfolgende Dringlichkeitsentscheidung:

Den als Anhang 1 beigefügten Richtlinien des Rhein-Sieg-Kreises über die Verteilung von Spenden zur finanziellen Unterstützung der von der Unwetterkatastrophe vom 14./15. Juli 2021 besonders betroffenen Privatpersonen (Richtlinien Spendenverteilung Unwetterkatastrophe) wird zugestimmt.

Abst.-

Erg.:

Einstimmig.

5. Sitzung des Kreistages am 30.09.2021		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

19 Mitteilungen und Anfragen

<u>Der Landrat</u> teilte mit, dass folgende Anfragen seitens der Verwaltung schriftlich beantwortet worden seien:

Anfrage des Kreistagsabgeordneten Dr. Fleck vom 05.08.2021: Corona-Impfung bei 12- bis 15-jährigen. Diese ist am 13.09.2021 durch die Verwaltung beantwortet worden.

Anfrage des Kreistagsabgeordneten Dr. Fleck vom 19.08.2021: Fragen zur neuen Coronaschutzverordnung. Diese ist am 08.09.2021 durch die Verwaltung beantwortet worden.

Weiterhin bat <u>der Landrat</u> um Kenntnisnahme über den Bericht zur Haushaltsentwicklung sowie den coronabedingten Belastungen im Haushalt 2021 vom 14.09.2021.

<u>KTM Dr. Fleck</u> bedankte sich für die Beantwortung der beiden Anfragen. Weiterhin teilte er mit, dass ihm von einem Bürger zugetragen worden sei, dass die Viren nicht die Ursache für die Coronaerkrankungen seien, sondern Bakterien und elektromagnetische Strahlen.

Weitere Anfragen/Mitteilungen lagen nicht vor. D<u>er Landrat</u> beendete um 16:53 Uhr die Sitzung.

gez. gez.

<u>Sebastian Schuster</u> <u>Dirk Kassel</u> Vorsitzender Schriftführer